

Leistungsbeschreibung

- Allgemeines:** Drehplatten werden überall dort verwendet, wo bedingt durch Umweltbelastungen Rangierungen entfallen sollen, aus Sicherheitsbestimmungen z. B. Fahrzeuge nur vorwärts in Hauptstraßen einfahren dürfen, und/oder erforderliche Rangierflächen zum Wenden von Fahrzeugen nicht vorhanden sind.
Abmessungen laut Datenblatt DREHPLATTE 505.
Die Bedienung erfolgt üblicherweise über ein Bedienelement mit selbsttätiger Rückstellung, wobei dieses an Stützen oder in der Einfahrt nach örtlichen Gegebenheiten angebracht wird.
- Aufbau und Beschreibung:** Die Drehplatte dreht sich um ein Zentrallager, das auf dem Boden mittig montiert wird.
Die Drehplatte wird am Außenring durch einen Reibradantrieb angetrieben und über kugelgelagerte Kunststoffrollen abgestützt. Oberkante Drehplatte ist bündig mit dem Fußboden.
- Zum Einbau gelangen folgende Teile:** **Einfassung** bestehend aus:
Ringförmiger Außenrahmen mit Lagerböcken für die Kunststoffrollen bestehend aus 5 Ringsegmenten, 1 Antriebssegment, Wartungszugang zur Gegenrolle.
- Drehplatte mit Blechbelag** bestehend aus:
1 Zentrallager, Rohrkonstruktion mit Laufflächen, Abdeckblechen (Noppenblech), Wartungszugänge zu Motor und Lagerböcke (standardmäßig verzinktes Noppenblech auf der Drehplatte; gegen Mehrpreis Edelstahl-Noppenblech). Max. zulässiges Fahrzeuggewicht 4000 kg (max. Radlast 1000 kg).
- Drehplatte mit 10 cm tiefer Wanne für bauseitigen Belag** bestehend aus:
1 Zentrallager, Rohrkonstruktion mit Laufflächen, Wanne mit ca. 10 cm hohem Außenring, Wartungszugänge zu Motor und Lagerböcke. Max. zulässiges Fahrzeuggewicht 4000 kg (max. Radlast 1000 kg) und zusätzlichem bauseitigem Belag mit max. 250 kg/m² bis Oberkante Wanne.
- Antrieb** bestehend aus:
1 Getriebebremsmotor, 0,55 kW, 400 Volt, 50 Hz, Drehplattenumfangsgeschwindigkeit ca. 0,25 m/sec. , Reibradantrieb, mit über Druckfeder einstellbarer Anpresskraft. Der Reibradantrieb ist über einen Wartungszugang auf der Drehplatte zugänglich.
- Normen:** WÖHR Autoparksysteme sind Maschinen im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang 1 und der DIN EN 14010.
- Korrosionsschutz:** Alle tragenden Bauteile und Fahrbleche sind feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461. Weiter Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Zusatzblatt Oberflächenschutz 2017, Nr. C023-0027
- Bauseitige Leistungen:**
1. Elektroarbeiten lt. beigefügtem Datenblatt DREHPLATTE 505 (Zuleitung mit abschließbarem Hauptschalter zum Schaltkasten)
 2. Im Falle einer Sachkundigen-Abnahme die Kosten hierfür sowie die Gestellung eines Monteurs
 3. Evtl. zusätzliche Korrosionsschutzmaßnahmen lt. Architekt/Auftraggeber
 4. Bodenaussparung samt Liefern und Verlegen von Leerrohren nach entsprechenden Detailangaben und Einbetonieren der vom Hersteller verlegten ringförmigen Einfassung
 5. Eine Aufstellung im Freien ist möglich, sofern die Grubenkante bauseits beheizt wird (erforderlich bei Aufstellungsorten mit Schneefall und Temperaturen unter 0° Celsius)
 6. Entwässerung (zwingend bei Einsatz im Freien)
- Hinweis** Falls die DIN 4109 Schallschutz im Hochbau zu erfüllen ist, sind bauseitige Voraussetzungen erforderlich: getrenntes Fundament vom Baukörper. Vor Bauausführung bitte Rücksprache mit WÖHR nehmen.

Anlage: Oberflächenschutz 2017, Nr. C023-0027.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

WÖHR Autoparksysteme GmbH
Artikel-Nr. C026-0150
Stand 10.2017